

SOZIALPSYCHIATRISCHE DIENSTE

Konzept Sozialpsychiatrisches Tageszentrum (TAZ) Stufe 1 und 2

Stand März 2021

1. Einführung zum Konzept des Sozialpsychiatrischen Tageszentrums (TaZ)

Die Sozialpsychiatrischen Dienste des Vereins für Betreutes Wohnen in Liechtenstein stellen nachgehende, ambulante und tagesstrukturierende Hilfsangebote für psychisch erkrankte und erwerbslose erwachsene Menschen zur Verfügung.

Das Tageszentrum bietet ambulante, tagesstrukturierende und rehabilitative Betreuung. Stützende, aktivierende und agogische Angebote im Tageszentrum helfen dem Klientel, wieder am Alltagsleben und am Arbeitsleben teilzunehmen.

2. Grundlagen der Arbeit

2.1 Dienstleistungsphilosophie

Der Mensch steht im Mittelpunkt und wird ganzheitlich wahr- und ernst genommen. Jedem Menschen wird mit Toleranz, Respekt und Wertschätzung begegnet. Die Mitarbeitenden vermitteln die Werte unserer Gesellschaft und leben diese vor.

Die sozialpsychiatrische Betreuung orientiert sich an der unmittelbaren Realität des Alltagslebens, an den konkreten Anforderungen und Schwierigkeiten mit dem Ziel, diese zu mildern oder zu bewältigen, indem die lebenspraktischen und sozialen Kompetenzen gefördert werden. Die sozialpsychiatrische Hilfe orientiert sich an den Bedürfnissen der Betroffenen, setzt an deren Ressourcen an und misst sich an den Prinzipien der Notwendigkeit, der Zweckmässigkeit und am bedarfsgerechten Ausmass.

2.3 Vernetzung

Das Team des Sozialpsychiatrischen Tageszentrums ist mit allen Partnern in relevanten Fach- und Institutionsverbänden im Austausch und vernetzt.

2.3 Infrastruktur

Unsere Räumlichkeiten im Felbaweg 10, Schaan, umfassen ca. 400 m²:

- Küche mit Contactafé
- Nähatelier
- Kreativatelier
- Arbeitsplatz mit PC
- Besprechungsräume
- Besprechungsraum für ärztliche Visite
- Büro für Mitarbeiter*innen

3. Zielsetzungen und Zielgruppe

Das Contactcafé mit keinem bis niedrigem Verpflichtungscharakter soll den Klient*innen helfen, ihre Isolation zu durchbrechen und am Alltagsleben teilnehmen zu können. Der regelmässige Besuch im Tageszentrum geht mit einer sinnvollen Strukturierung des Tagesablaufs und einer beständigen professionellen

sozialpsychiatrischen Betreuung einher. Unsere Schwerpunkte sind der Aktivierungs- und Kreativbereich. Wir wollen unseren Klient*innen ermöglichen, soziale Kontakte zu knüpfen.

3.1 Zielsetzungen

Der regelmässige Besuch im Tageszentrum geht mit einer sinnvollen Strukturierung des Tagesablaufs und einer beständigen professionellen sozialpsychiatrischen Betreuung einher.

Krisen und Auswirkungen von psychischer Erkrankung und Arbeitslosigkeit können durch die Teilnahme verhindert bzw. verkürzt oder erträglicher gemacht werden. Besuchende des Tageszentrums sollen darin unterstützt werden, Zuversicht und Hoffnung zu finden oder zu erhalten, Verantwortung wieder anzunehmen, einen Sinn und Zweck im eigenen Leben zu sehen und Perspektiven zu setzen.

Folgende Ziele stehen im Vordergrund:

1. Verbesserung oder Wiederherstellung der psychischen Gesundheit
2. Umgang mit der psychischen Erkrankung und deren Auswirkungen, Kompensation krankheitsbedingter Einschränkungen, Verschlimmerung verhüten oder die Folgen mindern, vorbeugen von stationären Aufenthalten
3. Unterstützung in Krisensituationen
4. Entwickeln von Perspektiven zu einer möglichst selbständigen Lebensführung
5. Erreichung einer bestmöglichen Lebensqualität und der sozialen und beruflichen Eingliederung.

3.2 Zielgruppe

Die tagesstrukturierenden Angebote richten sich an:

- erwachsene Frauen und Männer mit psychischen und sozialen Beeinträchtigungen, das sind vor allem Menschen mit einer Schizophrenie, Depression, Persönlichkeitsstörung, Suchterkrankung, Angst- und Zwangserkrankung und/oder sozialer Verwahrlosung.

Die Angebote des Tageszentrums sind für externe wie auch für interne Klient*innen des VBW konzipiert. Sie sind sowohl als tagesstrukturierendes Angebot als auch als ergänzendes Angebot eines therapeutischen Settings nutzbar.

4. Leistungsangebot

4.1. Stufe 1 – Contactcafé

„Willkommen sein“, „einen Platz haben“, „schön, dass du da bist“, „fixe Öffnungszeiten“

Die offene Tagesstruktur soll den Klient*innen helfen, wieder am Alltagsleben teilnehmen zu können. Es soll ein Einstiegstor zur Resozialisierung sein. Dies erfordert Niederschwelligkeit. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Gruppengrösse ist nicht beschränkt.

Ziele:

Übergreifendes Ziel ist es, über die offene Tagesstruktur mit keinem bis niedrigem Verpflichtungscharakter in eine Wochenstruktur zu finden.

Weitere Ziele:

- Überwinden der sozialen Isolation
- Teilhabe an sozialen Prozessen
- Förderung einer Tagesstruktur
- Individuelle Stabilisierung, Verbesserung des Gesundheitszustandes
- Vermeidung von Rückfällen in die Krankheit und stationäre Aufenthalte
- Wahrnehmung eigener Bedürfnisse und persönlicher Befindlichkeit
- Aktivierung, Mobilisation
- Stärkung von Eigenverantwortung und Autonomie
- Psychoedukation

Mittel / Hilfsmittel:

- Personelle Präsenz, individuelle Beratung und Betreuung
- Der Raum und die Betätigungsmöglichkeiten sind ansprechend, einladend und motivierend gestaltet
- Angebote sind flexibel an die Klient*innen und deren Bedürfnisse angepasst
- Klient*innen Liste, Pflegedokumentationen, Wochenplan, Monatsprogramm
- Gute Infrastruktur (Küche und Speiseraum, Ruheräume, Begegnungsräume, Gesprächsräume, Terrasse)

Angebot:

- *Betreutes Contactcafé in geschützter Atmosphäre*
- *Offenes Gruppenangebot ohne Anleitung*
- *Begleitung, Beratung und Einzelgespräche durch eine Fachperson*
- *Diskussions- und Spielrunden*
- *Kreatives Beschäftigungsangebot mit Anleitung*
- *PC-Nutzung*
- *Mittagstisch*
- *Achtsamkeitsgruppe*
 - Dauer: 15 min.
 - Anmeldung: keine
 - Gruppengröße: max. 10 Personen
 - Ziele:
 - Zur inneren Ruhe kommen
 - Steigerung des Wohlbefindens und des Bewusstseins
 - Im Hier und Jetzt sein
- *Bewegungsgruppe*
 - Dauer: 60min
 - Anmeldung: keine
 - Gruppengröße: max. 10 Personen
 - Ziele:
 - Gemeinsame körperliche Bewegung im Freien
 - Steigerung des psychischen und physischen Wohlbefindens, Steigerung des Antriebs
 - Motivation zur regelmässigen körperlichen Betätigung
 - Gesundheitsprophylaxe
 - Ressourcen erhalten, fördern, stärken

Zeiten:

- Montag und Freitag 08.30 - 13.00
- Dienstag bis Donnerstag 08.30 - 15.30

4.2 Stufe 2 – Gruppenangebote und erweiterte Tagesstruktur

Gruppenangebote mit verschiedenen Inhalten in den Bereichen kreative Beschäftigung, Freizeitgestaltung und körperliche Aktivität sollen einerseits Struktur geben und andererseits gesunde Anteile fördern und somit zur Rehabilitation beitragen. Einzelne Gruppenangebote werden individuell auf die Klient*innen zu einem persönlich zugeschnittenen Angebot zusammengestellt. Alle Teilnehmer*innen erhalten einen individuell zugeschnittenen Wochenplan.

Ziele:

- Die erweiterte Tagesstruktur mit ihren verbindlichen Angeboten bietet den Klient*innen Raum und Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu stärken
- Aufbau und Entwicklung des Selbstwertgefühls
- Förderung der Selbstwirksamkeit
- Stärkung von Eigenverantwortung und Autonomie
- Erhalt, Festigung und Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Teilhabe und aktive Mitgestaltung an sozialen Prozessen
- Vertiefung eines Themas und Förderung der Kreativität
- Konzentrations- und Gedächtnistraining sowie Wahrnehmungsförderung
- Entwicklung von Körpergefühl
- Wahrnehmung eigener Gefühle und Bedürfnisse
- Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Gefühlswelten

Mittel / Hilfsmittel:

- Sozialpsychiatrische Begleitung und Betreuung
- Wochenplan mit verschiedenen Gruppenangeboten
- Einzel- und Gruppendokumentation
- Anleitung der verschiedenen Einzel- und Gruppenangebote durch qualifiziertes Personal
- Miteinbeziehung des allgemein öffentlichen Raumes und deren Angebote

Angebot:

- *Aktivgruppe*
Dauer: 1-4 Stunden
Anmeldung: erforderlich
Gruppengröße: max. 6 Personen
Ziele:
 - Motivation an sportlichen Aktivitäten
 - Ausloten und Erweitern von persönlichen Grenzen
 - Stärkung von Selbstwert und Selbstbewusstsein
 - Wahrnehmung von Körperbefindlichkeiten
 - Motivation zur selbständigen Freizeitgestaltung

- Wahrnehmung von positiver Auswirkung von Aktivitäten auf Körper und Geist
 - Aufbau von Vertrauen in Sich und andere

Leitung: Mitarbeiter*in TaZ Stufe 1 und 2

- *Freizeittreff*

Zeiten: Dienstagnachmittag oder -abend, 2x pro Monat

Anmeldung: erforderlich

Gruppengröße: max. 10 Personen

Ziele:

 - Soziale Kontakte knüpfen
 - Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft
 - Förderung des Wir-Gefühls
 - Kennenlernen verschiedener Freizeitmöglichkeiten
 - Motivation zur selbständigen Freizeitgestaltung
 - Einschätzung eigener Möglichkeiten und Erweiterung von Grenzen

Leitung: Mitarbeiter*in TaZ Stufe 1 und 2

- *Kochgruppe*

Zeiten: 1x wöchentlich, 10.00-14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich

Gruppengröße: max. 8 Personen

Ziele:

 - Soziale Kontakte knüpfen
 - Planung eines Mittagessens: Einkauf, Zubereitung, Aufräumen
 - Kosten beachten, Hygiene einhalten, auf gesundes Essen achten.
 - Wir-Gefühl fördern
 - Ressourcen erhalten, fördern und stärken

Leitung: Mitarbeiter*in TaZ Stufe 1 und 2

- *Ergotherapie / Kreativangebot Handarbeiten*

Anmeldung: erforderlich

Gruppengröße: max. 8 Personen

Ziele:

 - Anregungen zum eigenen Handeln
 - Entdecken, Entwickeln und Verbessern eigener kreativer Fähigkeiten
 - Schulung von Konzentration und Aufmerksamkeit
 - Kennenlernen verschiedener Freizeitmöglichkeiten
 - Planung einer Arbeit von der Idee bis zum fertigen Produkt
 - Ressourcen erhalten, fördern und stärken

Leitung: Ergotherapeut*in

- *Therapiegruppe Tageszentrum*

Dauer: In Blöcken zu 1-3 Stunden

Anmeldung: erforderlich

Gruppengröße: max. 10 Personen

Ziele:

 - Einführung in verschiedene therapeutische Themen

	z.B. Soziale Kompetenz, Achtsamkeit, Emotionsregulation, Selbstfürsorge
	- Ressourcenstärkung und Selbstwerterhöhung durch Gruppendynamik
	- Verbesserung der Körperwahrnehmung und Steigerung des Selbstwirksamkeitserlebens durch körperverhaltenstherapeutische Interventionen und Übungen
Leitung:	Psycholog*innen TWG
Zuweisung:	Die Zuweisung wird seitens der TWG bei den Ärzt*innen eingeholt. Die Bezugspersonen der Klient*innen informieren die zuweisenden Ärzt*innen im Vorhinein über den Wunsch, an der Therapiegruppe mit den jeweiligen Themenschwerpunkten teilzunehmen.
Kosten:	Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

5. Prozess

Der Zugang zum Angebot der Stufen 1 und 2 erfolgt mittels ausgefülltem Zuweisungsformular, welches auf der Startseite der VBW Homepage (www.vbw.li) zu finden ist. Zuweiser sind Kliniken sowie Tageskliniken und Ärzte im In- und Ausland. Nach erfolgtem Erst- bzw. Anmeldungsgespräch wird ein auf die*den Klient*in individuell abgestimmtes Betreuungskonzept inklusive Zielformulierung erstellt. Daher sind Dauer und Umfang der Betreuung ebenso sehr variabel. Der Abschluss der Betreuung ist unmittelbar mit der Zielsetzung und den aktuellen Bedürfnissen der Klient*innen verbunden. Ausserdem ist es der*dem Klient*in jederzeit möglich, die gewählte Betreuungsform von sich aus zu verlassen.

6. Berichtswesen, Controlling

Zielvereinbarungen im Rahmen der Fallarbeit werden in Abstimmung mit den Zuweisern erarbeitet. Die regelmässige Verlaufskontrolle und anfallige Anpassungen erfolgen gemäss vereinbartem Berichtswesen und Standortgesprächen.

Berichte werden gemäss aktuellem Berichtswesenmodus oder nach Vereinbarung mit der zuweisenden Behörde erstellt.

7. Qualität und Entwicklung

Der Verein für Betreutes Wohnen orientiert sich am EFQM-Modell als übergeordnetem Qualitätsmanagement-System sowie an Richtlinien zur Basisqualität des Kantons St.Gallen. Die Basisqualität ist in vier Themenbereiche gegliedert: Grundlagen, Infrastruktur, Leitung und Personal, Leistungsnutzende

Sicherstellung der Betreuungsqualität:

- Rechte und Pflichten: Das Team des Tageszentrums achtet und wahrt die Rechte von Klient*innen und informiert diese über ihre Rechte und Pflichten nach dem Leitbild des VBW.
- Datenschutz: Das Team des Tageszentrums hält sich an Datenschutzvorschriften.
- Angemessene Qualifikationen: Die Mitarbeiter*innen verfügen eine über ihre Tätigkeit angemessene Qualifikation. Dies ist in der Regel ein Abschluss Dipl. psych. Fachperson HF oder ein vergleichbarer

Abschluss. Leitungspersonen verfügen über notwendige Zusatzqualifikationen sowie über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

- Vernetzung: Das Team des Tageszentrums befindet sich mit allen wichtigen Systempartnern im interdisziplinären Austausch.
- Fach- und Methodenkompetenz: Die Mitarbeiter*innen verfügen über die notwendige Fach- und Methodenkompetenz, um ihre Leistungen fachlich angemessen und persönlich engagiert erbringen zu können.
- Austausch: Es findet ein regelmässiger Kontakt mit dem Auftraggeber statt in Form von unmittelbarem Austausch von wichtigen Informationen und schriftlichen Berichten.
- Regelmässige Teamsitzungen
- VBW-interne Aktenführung

Sicherstellung der fachlichen Weiterentwicklung:

- Weiterbildungen
- Super-/ Interventionen
- Fallbesprechungen
- Wöchentlicher interdisziplinärer Austausch in Form von Teamsitzungen
- Klausuren

In sämtlichen Leistungsbereichen wird mit Konsiliarärzt*innen zusammengearbeitet, die beratende und überprüfende Dienstleistungen erbringen. Dies dient der stetigen Weiterentwicklung der Qualitätsansprüche zum Wohle der Klient*innen. Behandelnde Arztperson bleibt aber die*der zuweisende Psychiater*in bzw. Hausarzt*Hausärztin.

8. Finanzierung

Das Contactcafé und die erweiterte Tagesstruktur sind krankenkassenpflichtige Leistungen, es genügt die ärztliche Zuweisung, die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

9. Evaluation

Das Fachpersonal des Tageszentrums bringt ein hohes Mass an Selbständigkeit mit. Denn je niederschwelliger ein Angebot im sozialpsychiatrischen Bereich ist, desto höher qualifiziert muss die Fachperson sein, die das Angebot umsetzt.

Eine umfassende Auftragsklärung ist ein zentrales Element und stellt die Basis jeder Zusammenarbeit dar. Eine regelmässige Evaluation findet im interdisziplinären Rahmen (ärztliche Zuweiser, Psychiatrisch-Psychologischer Dienst PPD, Sachwalterverein) in Form von Fallbesprechungen statt. Bei Standortbestimmungen kann der Zeitraum variieren. Ärztliche Zuweisungen können halbjährlich nach einer Auftragsklärung erneuert werden.

Das Konzept des Sozialpsychiatrischen Tageszentrums wird je nach Bedarf überarbeitet und neu angepasst. Veränderungen im Konzept werden im Führungshandbuch des VBW vermerkt und den zuweisenden Behörden kommuniziert.